

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Rates vom 14.04.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Bebauungsplan Nr. 406 "Martinshardt II" und 95. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Siegen-Mitte

hier: - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen

- Konzeptionsbeschluss u.a. mit Festsetzungen zum Klimaschutz

- CDU-Antrag vom 15.12.2020 zum ressourceneffizienten Gewerbegebiet

Vorlage Nr. VL 228/2021

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Siegen beschließt zur Erhöhung der vermarktungsfähigen Gewerbefläche im Bebauungsplan Martinshardt II:
 - a. den Einsatz von bewehrter Erde im gesamten Böschungsbereich des Gewerbegebietes (Erhöhung der Netto-Bauflächen um 3,9 ha auf insgesamt 16,3 ha) mit einem erhöhten Investitionsbedarf von rund 5,4 Mio. €; jedoch auch 4,7 Mio. € Mehreinnahmen durch Veräußerung der hinzugewonnenen Netto-Bauflächen.
2. Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass folgende Punkte verbindlich in den Bebauungsplan Martinshardt II festzusetzen sind:
 - a. Festsetzung eines prozentualen Anteils an Dach- und Fassadenbegrünung;
 - b. Festsetzung zur Errichtung von Photovoltaik- und Solarthermieranlagen;
 - c. eine verbindliche Fläche für den Bau eines zentralen Parkhauses und damit einhergehend die restriktive Regulierung des ruhenden Verkehrs auf den Gewerbeflächen und im öffentlichen Raum.
3. Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, weitere Gespräche mit den Siegener Versorgungsbetrieben GmbH aufzunehmen und eine Machbarkeitsstudie für ein zentrales Kaltwärmenetz mit den Varianten Geothermie / Blockheizkraftwerk in Auftrag zu geben.

4. Der Rat beschließt, dass die unter Punkt 4 genannten „flankierenden Maßnahmen“ angestoßen werden sollen.
5. Der Rat beschließt die im Rahmen der Bergbauuntersuchung festgelegte Vorgehensweise zur Sicherung des Gewerbegebietes gegen Tagesbruchgefahr und Verformungen.

Beratungsergebnis: 50 Stimmen dafür, 11 dagegen, 5 Enthaltungen

4. Rat 14.04.2021
